

# «Das Ziel: Möglichst viele historische Akten vor der Entsorgung retten»

■ *Generalversammlung des Vereins Historisches Archiv Weggis*

*Der vor einem Jahr gegründete Verein Historisches Archiv Weggis hielt am Dienstag vergangener Woche im Hotel Alexander mit einem Rückblick und Ausblick, einer Ersatzwahl in den Vorstand sowie einem interessanten Vortrag zur Geschichte des Schlosshotels Hertenstein seine erste Generalversammlung.*

Text: Bruno Weingartner

Fotos: Margrit Jann und aus Archiv

«Uns verbindet nicht ein periodischer Vereinsanlass, sondern das Anliegen, historische Akten für kommende Generationen zu erhalten. Gefragt sind offene Ohren und Augen, damit nichts historisch Bedeutsames weggeworfen wird», sagte Präsident Walter Jann in seinem Rückblick auf das erste Vereinsjahr. Er würdigte dabei auch die grosse Arbeit der Vorgängerorganisation IG Archiv Weggis, die 2012 begonnen hatte Bilder und Schriftstücke aus alten Weggiser Tagen zu sammeln und zu archivieren: Der Verein Historisches Archiv Weggis konnte nämlich nicht nur die Dokumente übernehmen, welche die IG während Jahren zusammengetragen hat, sondern auch das Resultat der Riesenarbeit der IG, die diese Akten sowohl in Archivboxen und Schränken archiviert wie auch in einem Computersystem erfasst hatte. «Der neue Verein», so Walter Jann, «konnte sich also in ein bestens gemachtes Nest setzen!»



Werner Stauffer zeigt das Originalbild aus seiner Sammlung, das er anlässlich der Generalversammlung dem Verein Historisches Archiv Weggis übergibt.



Der Vorstand des Vereins Historisches Archiv Weggis: Von links Andreas Achermann, Sonja Weber, Karin Bernath, Walter Murer, Walter Jann.

## Erfolgreiche Mitgliederwerbung

Zwei Monate nach der Gründung lancierte der Verein eine Kampagne zur Mitgliederwerbung mit einem entsprechenden Informationsblatt an alle Haushalte der Gemeinde. Dazu Walter Jann: «Das Echo kann sich sehen lassen, konnten wir doch aus dem Stand über 60 Vereinsmitglieder gewinnen. Offensichtlich hat sich unser Konzept bewährt: Wir setzten den Mitgliederbeitrag tief an, damit wir möglichst viele zu einer Mitgliedschaft bewegen konnten. Dabei geht es uns nicht um eine möglichst grosse Zahl in unserem Buch, sondern um eine möglichst breit abgestützte Identifikation mit den Zielen des Vereins: Eine breite Basis soll für unsere Anliegen sensibilisiert sein, um so möglichst viele historische Akten vor der Entsorgung zu retten. So haben wir im vergangenen Jahr wieder einige wertvolle Zeitzeugen bekommen.»

## Grosse Sympathie der Menschen im Dorf

Kassier Urs Birrer erläuterte dann die Vereinsrechnung und das Budget für das laufende Jahr. Dabei hielt er fest, dass erfreulicherweise neben den Haupteinnahmen aus den Vereinsbeiträgen – 20 Franken pro Mitglied – auch viele Spenden eingegangen seien. Dies zeige auch die grosse Sympathie der Menschen im Dorf für den Verein. So hofft der Verein auch im kommenden Jahr wieder auf interessante spontane Übergaben von Akten. Im Weiteren soll die Archivdatenbank weiter ausgebaut und der

## Geschenk aus dem Archiv Köhler

Nachdem Werner Stauffer, ein direkter Nachkomme des Weggiser Hotelpioniers Karl Gottlieb Köhler, Erbauer der Pension Belvedere und Pension Villa Köhler / Hotel Albana, bereits an der Gründungsversammlung des Vereins ein historisches Dokument aus seiner Sammlung «Archiv Köhler» überreicht hatte, tat er an der ersten Generalversammlung ein Gleiches: Der Verein Historisches Archiv Weggis bekommt ein Originalfoto ab einer Glasplatte, Blick vom See her auf die Hotelanlage Pension Villa Köhler in der Zeit um 1900. Herzlichen Dank!

## Eine Geschichte

### mit «tosendem Abgang»

Schliesslich kamen die Vereinsmitglieder zum Abschluss der Generalversammlung in den Genuss eines kurzweiligen Vortrags von Walter Jann zur Geschichte des Schlosshotels Hertenstein. Hier waren sowohl Königin Victoria von England wie auch der Bayernkönig Ludwig II. Gäste, und vor fast 100 Jahren auch der letzte österreichisch-ungarische Kaiser Karl I. mit seiner Familie und dem ganzen Hofstaat. 1943 wurde das Gebäude durch die Luftschutztruppen der Schweizer Armee «zurückgebaut». Und so kam es im wahrsten Sinne zu einem «tosenden Abgang». Dazu Walter Jann: «Von der Eigentümerfamilie der einstigen Hotelliegenschaft bekam unser Verein in diesem Jahr einen Film, der die Sprengung dieses Objektes festhält. Wir werden dieses Dokument nun auch digitalisieren und so in einer geeigneten Form der Nachwelt erhalten.»

Zugang zur Information über die archivierten Akten optimiert werden. Und selbstverständlich ist der Verein weiterhin offen für neue Mitglieder. Dazu finden sich Informationen auf der Website [www.archiv-weggis.ch](http://www.archiv-weggis.ch).

## Ersatzwahl

Mit einem grossen Dank verabschiedete die Versammlung Urs Birrer aus dem Vorstand. Er war seit Beginn der Archivaktivitäten in der IG mit dabei, übernahm dann im vergangenen Jahr das Amt als Kassier und baute die Website auf. Aus beruflichen Gründen verlässt er nun den Vorstand, und als neues Vorstandsmitglied konnte die Versammlung Karin Bernath mit grossem Applaus wählen. So besteht der Vorstand des Vereins Historisches Archiv Weggis aus dem Präsidenten Walter Jann und den Vorstandsmitgliedern Andreas Achermann, Karin Bernath, Walter Murer und Sonja Weber.



Schlosshotel Hertenstein, Bild Ende 19. Jahrhundert.